
423/J XXV. GP

Eingelangt am 22.01.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Anzeige betreffend Verdacht des sexuellen Missbrauches von
Unmündigen bzw. pornographischer Darstellung Minderjähriger

Die Antragstellerin hat am 12. Juni 2013 aufgrund per Mail eingegangener
Informationen Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Wien betreffend Verdacht des
sexuellen Missbrauches von Unmündigen bzw. pornographischer Darstellung
Minderjähriger erstattet.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den
Bundesminister für Justiz folgende

ANFRAGE

1. Wurden im Zusammenhang mit der Anzeige Ermittlungen aufgenommen?
2. Wenn nein, warum wurde darauf verzichtet?
3. Wenn ja, in welchem Umfang wurden Ermittlungen aufgenommen?
4. Wenn ja, zu welchem Zwischenergebnis haben die Ermittlungen geführt?
5. Wenn ja, welche Personen wurden in Zusammenhang mit der Anzeige befragt?
6. Wurde bislang in Zusammenhang mit den Vorwürfen Anklage erhoben?
7. Wenn nein, aus welchen Gründen wurde darauf verzichtet?
8. Wenn ja, gegen wen wurde Anklage erhoben?
9. Konnte die Identität des/der missbrauchten Minderjährigen geklärt werden?
10. Inwieweit planen Sie Maßnahmen gegen Kinderpornographie?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.